



Der Dämmerungsmesswertgeber ist zur Messwerterfassung für die Wetterstation vorgesehen. Er dient zur Erfassung einer niedrigen Rest-Helligkeit bei Dämmerung in oder in der Umgebung von Gebäuden, um beispielsweise Jalousien morgens oder abends zu öffnen/schliessen.

Die Spannungsversorgung für den Messbetrieb erfolgt über die Wetterstation.

Die über eine Fotodiode erfasste Umgebungshelligkeit wird mit einer Elektronik in ein analoges Ausgangssignal

von 0 ... + 10 V DC gewandelt, das zwischen den Klemmen E1 ... und GND anliegt.

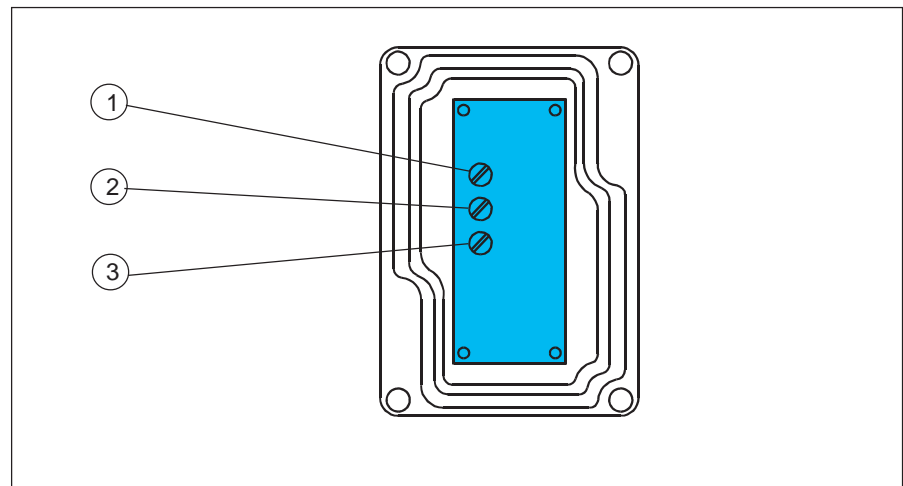
Der Dämmerungsmesswertgeber ist für die Innen- oder Außenmontage geeignet (Aufputzdose für Wand- oder Deckenbefestigung). Der Kabeleinlass ist mit einer PG7-Verschraubung abgedichtet.

Das Gerät ist zur Verhinderung von Feuchtigkeitsniederschlag im Gehäuseinneren mit Druckausgleichselementen (Klimamembran) ausgerüstet.

Technische Daten

Versorgung	– Eingangsspannung	24 V DC, (18 ... 32 V DC)
	– Stromaufnahme	ca. 5 mA
Ausgänge	– Ausgangsspannung	0 ... + 10 V DC gegen GND kurzschlussfest bei 1kΩ minimaler Bürde
Anschlüsse	– 3 Schraubklemmen	max. 2,5 mm ² Kabeleintritt mit PG7-Verschraubung abgedichtet empfohlenes Kabel 3 x 0,25 mm ² max. 100 m Länge
Messbereich	– 0 ... 255 Lx, linear	
Schutzart	– IP 65, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	-30 °C ... +70 °C
Montage	– Einbaulage	Wandmontage (PG7-Versch. unten) Mastmontage (mit Befestigungswinkel möglich)
Abmessungen	– 58 x 83 x 35 mm (B x H x T)	
Gewicht	– 0,2 kg	
Einbaulage	– beliebig	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anschlussbild



1 Anschluss an E1 ... E4 der
Wetterstation

2 GND

3 Anschluss Versorgungsspannung U_s

Hinweise zur Montage

- Die Einbaulage ist beliebig; empfohlen wird eine Wandmontage mit PG7-Verschraubung unten. Eine Mastmontage mit einem Befestigungswinkel ist möglich.
- Die Befestigung erfolgt mit zwei Schrauben durch Bohrungen im Gehäuseinneren. Diese Befestigungen werden zugänglich, wenn die 4 Schrauben des Gehäusedeckels entfernt werden.
- Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass keine Beeinträchtigung der Funktion erfolgt (z. B. direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizquellen vermeiden).
- Verlegen Sie erst das Anschlusskabel zwischen Gerät und Wetterstation.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen nicht parallel zu Laststromleitungen bzw. halten Sie einen Minimalabstand von einigen Zentimetern ein.
- Halten Sie Abstand zu Sendeeinrichtungen (z. B. Mobilfunkumsetzer).
- Montieren Sie das Gerät am vorgesehenen Montageort und schließen Sie die Leitungen gemäß dem Anschlussbild an. Beachten Sie bitte die in den „Technische Daten“ angegebenen Leiterquerschnitte.